Möser, Justus

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	14. Dezember 1720
Sterbedatum:	08. Januar 1794
Geburtsort:	Osnabrück
Sterbeort:	Osnabrück
Wirkorte:	Göttingen; Jena; Osnabrück
Tätigkeit:	Jurist; Advokat; Publizist; Historiker; Schriftsteller; Politiker; Syndikus; Geheimer Justizrat

Biographische Anmerkungen

1740-1743 Studium der Rechte in Jena und Göttingen; 1741 zum Sekretär der Osnabrücker Ritterschaft bestimmt, trat er sein Amt 1744 an; freiberuflicher Advokat, wurde 1747 Advocatus patriae, d.h. Vertreter des Staats in Rechtsangelegenheiten und 1756 auch Syndikus der Ritterschaft; während des Siebenjährigen Kriegs führte er die Kontributionsverhandlungen mit den jeweils das Fürstbistum Osnabrück besetzenden Armeen; Justitiar beim Kriminalgericht im Fürstentum Osnabrück; 1768-1783 Regierungsreferendar; erster großer deutscher Publizist; Mitbegründer der "Osnabrücker Intelligenzblätter"; wurde in seiner "Osnabrückischen Geschichte" Vater einer neuen Geschichtsschreibung, indem er nicht eine Dynastengeschichte schrieb, sondern das Volk in den Mittelpunkt stellte

Biographische Quellen

ADB 22 (1885), S. 385-390 ; Große Niedersachsen (1961), S. 75-83 ; Niedersächsische Persönlichkeiten (2002), S. 214-217 ; WBIS online

Weitere Quellen

- (https://de.wikisource.org/wiki/Justus_M%C3%B6ser)
- (https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/11858314X)
- (https://www.wikidata.org/wiki/Q65087)
- (https://kalliope-verbund.info/gnd/11858314X)
- (https://www.portraitindex.de/dokumente/pnd/11858314X)
- (https://www.deutsche-biographie.de/pnd11858314X.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Biographisches Portal NRW

Literatur zur Person

GND: 11858314X

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 06.05.2009